



# Skitouren Hungbüchel

Sa / So 16. /17. Januar 2021

## Die Zentral – und Ostschweiz versinkt im Schnee!

Noch vor Wochen Frist lag in den Höhen nicht übermässig Schnee. Mit den Skis konnte knapp bis Starkenbach abgefahren werden. Ab Wochenmitte wechselte dann das Bild nach Aufzug einer NE Kältefront. So gabs in der Zentral- und Ostschweiz innert 48 Stunden «fast» Spitzenwerte an Neuschneemengen:

- St. Gallen	59 cm	670 MüM
- Elm	96 cm	977 MüM
- Chur	61 cm	593 MüM
- Wattwil	70 cm	614 MüM

Bei diesen Schneemengen sind auch Hanglagen unter 1400 HM herausfordernd zu befahren: zu flach kein Durchkommen, bei «fahrbaren» Hängen ist rasch mit Gleitschneelawinen zu rechnen.

So gabs eine Vernunftentscheidung trotz relativ sonnigem Samstag. Für Sonntag ist mit neue Niederschlägen zu rechnen.



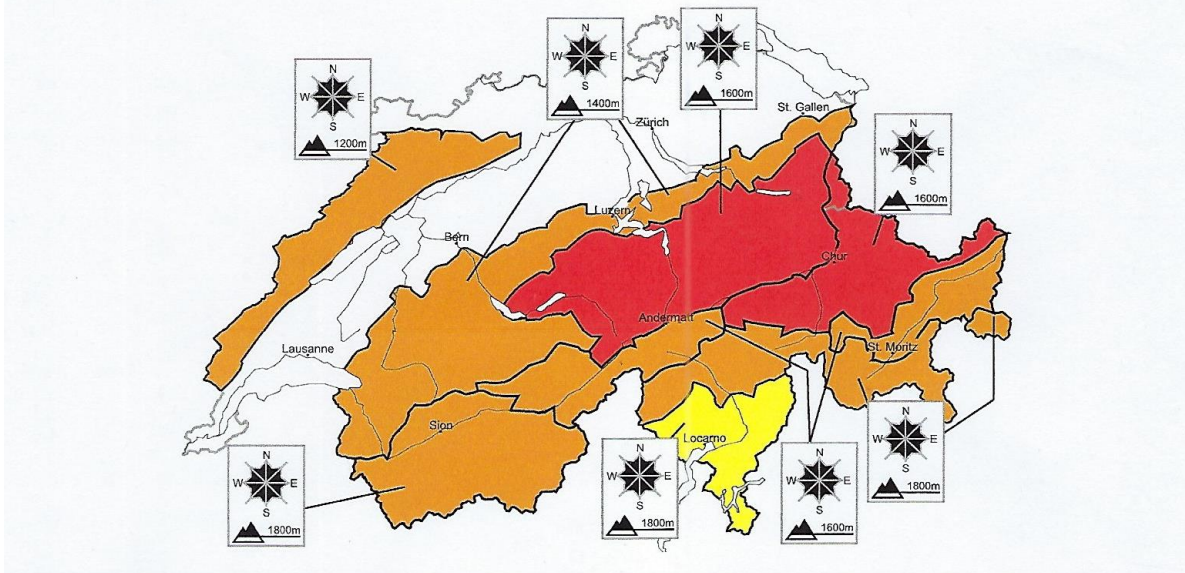
Schneestand per 16. Januar 2021 (08.00)  
In Wattwil – 640 MüM

## Gebietsweise grosse Lawinengefahr. Abseits gesicherter Pisten sehr gefährliche Lawinensituation

Ausgabe: 15.1.2021, 19:00 / Nächstes Update: 16.1.2021, 17:00

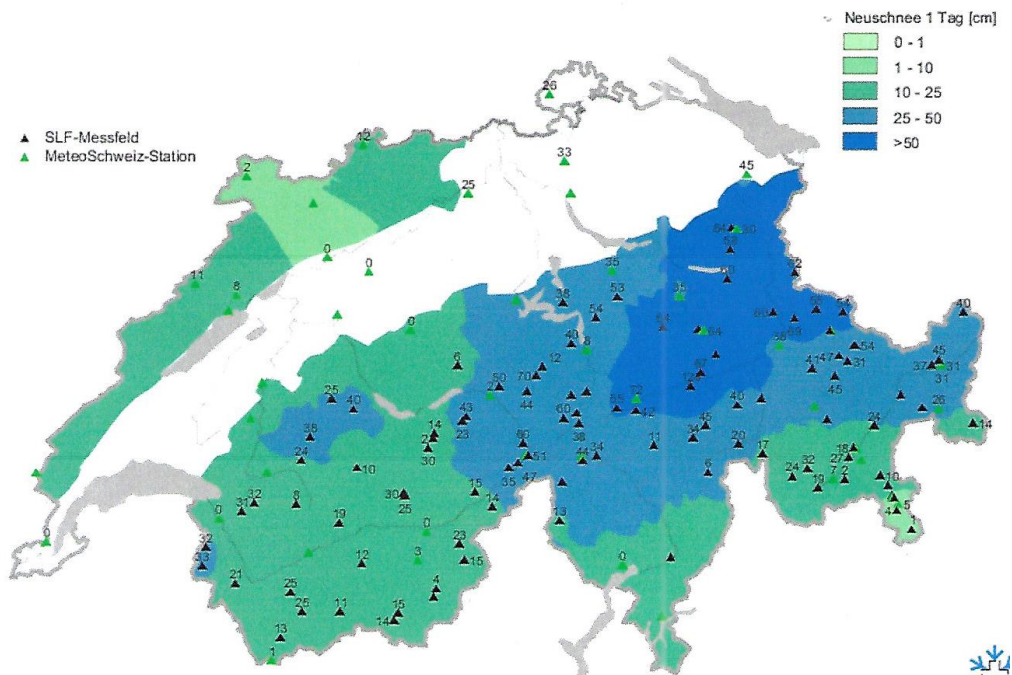
### Lawinengefahr

Aktualisiert am 15.1.2021, 19:00



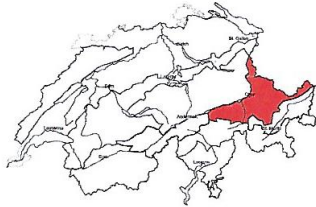
16.1.2021

Schneekarten - SLF



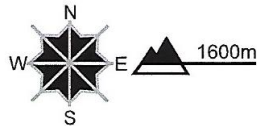
**Gebiet B**

**Gross, Stufe 4**



**Neuschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

+++ Korrektur vom Freitag, 15. Januar, 19:15 Uhr:  
Grosse Lawinengefahr. Die Gefährdung bezieht sich vor allem auf alpines Schneesportgelände.  
Viel Neuschnee und Triebsschnee der letzten Tage liegen auf einer ungünstigen Altschneeeoberfläche. Es sind einzelne spontane Lawinen möglich. Einzelne Wintersportler können sehr leicht Lawinen auslösen, auch grosse. Fernauslösungen sind zu erwarten. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin.  
Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. An diesem ersten sonnigen Tag ist Zurückhaltung angebracht.

**Gleitschneelawinen**

Vor allem in tiefen Lagen sind Gleitschneelawinen zu erwarten. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

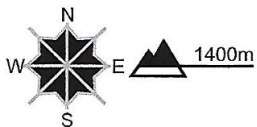
**Gebiet C**

**Erheblich, Stufe 3**



**Neuschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Viel Neuschnee und Triebsschnee der letzten Tage liegen auf einer ungünstigen Altschneeeoberfläche. Einzelne Wintersportler können sehr leicht Lawinen auslösen, auch grosse. Fernauslösungen sind zu erwarten. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin.  
Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. An diesem ersten sonnigen Tag ist Zurückhaltung angebracht.

**Gleitschneelawinen**

Vor allem in tiefen Lagen sind Gleitschneelawinen zu erwarten. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.